

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 64 (1991)

Heft: 12

Rubrik: Kamerad, was meinst Du?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

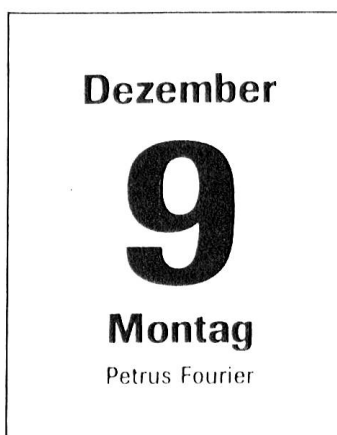
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kamerad, was meinst Du?



Kalenderblatt vom 9.12. 91

Wer kann zu «Petrus Fourier» etwas sagen?

Bessere Skibindungen – weniger Unfälle

20 Jahre bfu-Gütezeichen für Ski-Sicherheitsbindungen

Das Gütezeichen für Ski-Sicherheitsbindungen der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu feiert seinen zwanzigsten Geburtstag. Seit 1971 sind weit über 500 Skibindungstypen nach strengen technischen Maßstäben geprüft worden; 450 Mal konnte das Gütezeichen vergeben werden.

Das von der bfu geschaffene Gütezeichen – wie auch ähnliche Prüfzeichen auf internationaler Ebene – hat wesentlich zum heutigen hohen Stand der Technologie im Skibindungsbau beigetragen. Dies führte zu einer Verminderung des Unfallrisikos im alpinen Skisport. Professor Peter Matter, Chefarzt Chirurgie im Spital Davos, hat berechnet, dass die Zahl der vom Parnrettungsdienst abtransportierten Verunfallten im Verhältnis zu den gefahrenen Höhenkilometern in den letzten zwanzig Jahren rund dreimal kleiner geworden ist.

Ski-Sicherheitsbindungen werden nach einem auf internationale Normen ausgerichteten technischen Reglement an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Lausanne geprüft. Wenn sie allen Anforderungen genügen, erhalten sie das Gütezeichen der bfu. Gemäss einer

bundesrätlichen Verfügung aus dem Jahr 1986 müssen Ski-Sicherheitsbindungen den technischen Anforderungen der bfu entsprechen, damit sie in der Schweiz zum Verkauf zugelassen werden.

Der technisch hohe Stand der Skibindungen ist nur ein Aspekt der Sicherheit. Ebensovichtig sind eine regelmässige Kontrolle und Wartung der Sicherheitsbindungen durch Fachleute. Als «Mahnung» an die jährliche Kontrolle hat die bfu neu eine «Bindungseinstell-Vignette» geschaffen. Sportfachgeschäfte und -abteilungen, die diese Vignette abgeben, haben sich der bfu gegenüber verpflichtet, Bindungskontrollen und -einstellungen konsequent mit einem Einstellgerät vorzunehmen, das den technischen Anforderungen der bfu entspricht.